

## Trendbarometer

### **Hype-Check Psylocybin**

*Mit der Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen und der Schaffung neuer rechtlicher Grundlagen hat sich der Einsatz von Psychedelika wie LSD und Psylocybin in der Medizin deutlich verändert.*

*Der Hype hält an: Bis 2029 soll der weltweite Markt für psychedelische Drogen ein Volumen von 11,8 Milliarden US-Dollar erreichen (Newswire 2023). Aktuelle Studien deuten darauf hin, dass mit der Gabe von Psychedelika – verabreicht in kontrollierten Umgebungen von ausgebildeten Therapeuten – psychische Erkrankungen wie Depressionen, Sucht und posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) behandelt werden können. Auf diesem Feld forscht u. a. der deutsche Psychiater Prof. Gerhard, Gründer des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit in Mannheim.*

*In den USA haben die Bundesstaaten Oregon und Colorado den überwachten Konsum von Psychedelika entkriminalisiert und amerikanische Kriegsveteranen haben sich unterdessen zu den Hauptbefürwortern der Legalisierung psychedelischer Drogen zur Linderung von PTSD-Symptomen aufgeschwungen. Nun hat sogar die Food and Drug Administration (FDA) Leitlinien für Versuche mit psychedelischen Medikamenten herausgegeben, die zu einem allgemeinen Einsatz von Halluzinogenen in der Therapie führen könnten. Das amerikanische Start-up Nue Life Health bietet ketamingestützte Therapieprogramme für zu Hause in Kombination mit Ferncoaching und einer Gesundheits-Tracking-App an (1399 US-Dollar für sechs Sitzungen) – möglicherweise liesse sich das künftig auch in das Angebot der Apotheken integrieren. Dann aber natürlich nicht als Online-Angebot, sondern viel sinnvoller in Kombination mit einem personalisierten Betreuungsservice vor Ort.*

**Corinna Mühlhausen**